

Sehr geehrte Damen und Herren,

wenn es bei Parkinsonpatienten zu orthopädischen Begleiterkrankungen kommt, stellt sich die Frage: Wie kann das erkrankte Gelenk behandelt werden, ohne dabei die Parkinson-Therapie aus dem Blick zu verlieren? Für diese Aufgabe gibt es Fachkliniken – wie unsere.

Unser spezialisiertes Team aus Pflegepersonal, Therapeuten und Ärzten stellt für Sie eine verlässliche Medikamentengabe sicher, achtet auf Ihre parkinsonspezifischen Einschränkungen und sorgt für die Anwendung neuester Parkinson-Therapien.

Parallel kümmern sich die Spezialisten aus der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie in Kooperation mit unseren Parkinson-Experten auch um Ihre orthopädischen Probleme. Diese enge Kooperation zwischen einer Fachklinik für Parkinson und Bewegungsstörungen sowie einer Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie ist ein Alleinstellungsmerkmal.

Sie werden somit durchgängig auf einer Parkinson-Spezialstation betreut. Ihr Operateur visitiert Sie dort. Sie werden von Parkinson-Pflegekräften umsorgt, die in orthopädischen und chirurgischen Fragen fortgebildet sind. Später werden Sie dann zur Rehabilitation verlegt – ebenfalls auf eine Station der Fachklinik für Parkinson und Bewegungsstörungen. Damit ist sichergestellt, dass Sie zu jedem Zeitpunkt kompetent betreut werden.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. med. Björn Hauptmann

Klinikdirektor und Chefarzt
Neurologisches Zentrum



Dr. med. Philipp Inden

Chefarzt Orthopädie und Unfallchirurgie

Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

AK Segeberger Kliniken GmbH
Allgemeine Klinik
Krankenhausstraße 2 · 23795 Bad Segeberg

Sekretariat

Andrea Benz
Tel. 04551 801-1026 · Fax -1506
andrea.benz@segebergerkliniken.de

Fachklinik für Parkinson und Bewegungsstörungen

Segeberger Kliniken GmbH
Neurologisches Zentrum
Hamdorfer Weg 3 · 23795 Bad Segeberg

Sekretariat

Sylvia Dürkop
Tel. 04551 802-5801 · Fax -5905
sylvia.duerkop@segebergerkliniken.de



Weitere Informationen finden Sie unter www.segebergerkliniken.de oder scannen Sie hier direkt den QR-Code.

Fachklinik für Parkinson und Bewegungsstörungen

Parkinson und Gelenkersatz



SEGBERGER
KLINIKEN



Interdisziplinäre Gelenksprechstunde

Gelenkverschleiß ist eine häufige Begleiterkrankung bei Parkinson. Doch nicht immer ist eine Operation notwendig oder sinnvoll. Oberstes Ziel der ärztlichen Beratung ist es daher, dass Sie spürbar wichtige Lebensqualität zurückgewinnen. In der interdisziplinären Gelenksprechstunde werden Sie gemeinsam durch unsere Spezialisten für Gelenke und Parkinson untersucht. In enger Absprache mit Ihnen und Ihren Angehörigen stimmen die Ärzte die weitere Vorgehensweise auf Ihre individuellen Bedürfnisse ab.

Anmeldung zur Sprechstunde:

Andrea Benz
Tel. 04551 801-1026
andrea.benz@segebergerkliniken.de

Gelenkersatz – Schulter, Hüfte, Knie

1. Aufnahme und Betreuung in der Fachklinik für Parkinson und Bewegungsstörungen

Die Aufnahme für einen geplanten Gelenkersatz erfolgt direkt auf der für Parkinson und Bewegungsstörungen spezialisierten neurologischen Station.

2. Hohe Kompetenz bei Gelenkersatz

Der Gelenkersatz wird durch einen auf Endoprothetik spezialisierten Operateur geplant und in einem unserer modernen Operationssäle durchgeführt. Auf Basis modernster Röntgen- und MRT-Diagnostik können wir die Gelenkprobleme spezifisch identifizieren. Mittels digitaler Röntgenplanung wird die Prothese gewählt, die individuell am besten für Sie geeignet ist.

3. Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser

Wir verwenden kompromisslos hochwertige Implantate führender Hersteller. Zusätzlich nehmen die Segeberger Kliniken freiwillig am Endoprothesenregister Deutschland teil. Dies dient der langfristigen Qualitätssicherung und Ihrer Sicherheit.



Interdisziplinäre Weiterbehandlung

Nach der Operation werden Sie in der gewohnten Umgebung der Fachklinik für Parkinson und Bewegungsstörungen weiterbehandelt und müssen nicht verlegt werden. Unser Team aus speziell ausgebildeten Parkinson Nurses ist für die Bedürfnisse chirurgischer und orthopädischer Patienten fortgebildet. Wundmanagement, das Anlegen der Motorschiene sowie spezielle Schmerzmedikation erfolgen ebenfalls durch diese spezialisierten Pflegekräfte. Zudem werden Sie durch langjährig in der Behandlung von Parkinsonpatienten geschulte Physiotherapeuten und Ärzte betreut. Ihr auf Endoprothetik spezialisierter Operateur visiert Sie täglich auf der Parkinsonstation. Damit ist sichergestellt, dass sowohl Ihre Parkinsonerkrankung als auch der Gelenkersatz kompetent betreut werden.

Rehabilitation direkt vor Ort

Unser Ziel ist es, eine notwendige Rehabilitation direkt im Anschluss an die Krankenhausbehandlung zu ermöglichen. 7 bis 10 Tage nach der Operation führen wir diese ebenfalls in unserer Fachklinik für Parkinson und Bewegungsstörungen durch. Profitieren Sie von der jahrelangen Erfahrung in einer zertifizierten Einrichtung und ihren spezialisierten Bewegungstherapiemöglichkeiten.

